

Blühende Felder - unsere Aktivitäten fürs Jahr 2020

Den ersten Luzerne-Klee-Grasschnitt haben wir Ende Mai gemacht und die Blühstreifen stehen. Auch die Bienen sind platziert und sammeln hoffentlich wieder viel Honig.

In Bachheim haben wir im letztes Jahr eine ganz besondere Fläche mit der Blümmischung „Veitshöchsheimer Bienenweide“ angesät. Die Mischung besteht aus ausgesuchten ein- und mehrjährigen Wildkräutern, die sich durch Blühfreudigkeit und reiches Nektar- und Pollenangebot auszeichnen.



Blühflächen in Bachheim
und Löffingen,
fotografiert im Juni 2020.



Ganz nach unserem Motto „Blühende Felder“ haben wir auch unsere Äcker bereichert. In den Hafer haben wir Leindotter mit eingesät. Der Leindotter ist eine hochwertige Ölf Frucht, aus dem gesundes Öl gepresst werden kann.

Er wird bei der Ernte zusammen mit dem Hafer gedroschen. Die Samen des Leindotters müssen wir dann wieder in unserer Getreidereinigung herausreinigen.

Im Ortsteil Seppenhofen haben wir im Juni 2020 zwei Hektar Wildpflanzenmischung angesät. Die Mischung besteht aus hochwüchsigen ein-, zwei- und mehrjährigen Blühpflanzen, wie z.B. Stockrose, Fenchel, Klette, Herzgespann, Wegwarte und Muskatellersalbei.



Leindotter in der Fahrgasse des Hafers



Beispiel 3. Standjahr

Wir haben diese Mischung ausgewählt, weil sie sich durch ein üppiges und langanhaltendes Blühangebot auszeichnet.

Ab dem zweiten Jahr bietet der Aufwuchs nach der Ernte ab August die richtige Nahrung für die Winterbiene und gewährt während des Winters Schutz für das Niederwild.

Zu dieser Blüh-Mischung gibt es sogar einen Film mit dem bekannten Rodelweltmeister Georg Hackl.

Dieser zeigt auf recht amüsante Weise, dass man Biogasanlagen nicht nur mit Mais betreiben kann, sondern auch mit naturfreundlichen Ansaaten. Der Link zum Film lautet: „www.agrokraft.de/filmaufnahmen“.

